

der Rhein-Sieg-Kreis freut sich über steigende Besucherzahlen. Zahlreiche Wanderwege, attraktive Bauwerke, Übernachtungsmöglichkeiten für unterschiedlich gefüllte Geldbeutel und nicht zuletzt ein ausgezeichnetes gastronomisches Angebot locken Menschen aus unterschiedlichen Regionen zu uns.

Diese touristisch hochwertigen Angebote sollten aber auch erkennbar und – vor allem - geeignet sein für diejenigen, die sich trotz körperlicher Einschränkungen auf den Weg machen möchten. In Deutschland leben rund 7,6 Millionen Behinderte, davon ca. 1,8 Millionen in NRW. Im Sinne der Inklusion müssen für sie geeignete touristische Routen geschaffen werden, die sie dann eigenständig nutzen können.

Es ist also notwendig,

- Wanderrouten zu schaffen, die von Menschen mit Beeinträchtigungen genutzt werden können
- bei Hotels und Gastronomie für barrierefreie Zugänge und Angebote zu werben und sie bei der Umsetzung zu beraten
- eine online-Infoplattform/ Infobroschüre aufzubauen, die
  - geeignete Wanderrouten ausweist
  - barrierefreie touristische Attraktionen und Unterkünfte auflistet und über
  - barrierefreie Gaststätten informiert.